

Auch nach Ostern gehen die Aktivitäten für den Frieden weiter

Nach einer Tour durch mehrere sächsische Städte macht die Friedenstour der LINKEN-Bundestagsfraktion am Freitag, dem 26. April, Station in Wildau. „Bomben schaffen keinen Frieden“, darauf will die Bundestagsfraktion DIE LINKE aufmerksam machen. Die Fraktion der LINKEN im Deutschen Bundestag ist die einzige Fraktion, die konsequent alle militärischen Auslandseinsätze der Bundeswehr ablehnt und im Plenum des Bundestags dagegen stimmt. Ebenso lehnt die LINKE jegliche Art von Rüstungsexporten ab, denn jede Waffe findet ihren Krieg und Bomben schaffen keinen Frieden. Stattdessen sollen die Mittel für humanitäre Hilfe in Kriegsgebieten sofort und massiv erhöht werden. Kriege beenden und den Menschen in den Kriegsgebieten beim Wiederaufbau Ihrer Städte und Dörfer zu helfen, das ist nach Auffassung der LINKEN effektive Fluchtursachenbekämpfung.

Am Freitag, dem 26. April von 7.00-12.00 Uhr, finden die Aktivitäten der Friedenstour auf dem Bahnhofsvorplatz in Wildau statt. Mit dabei ist auch der Friedenspanzer (siehe Bild im Anhang), der mit seinem verknoteten Abschussrohr das Anliegen der LINKEN gut zum Ausdruck bringt. Zu ihrer Information haben wir den Flyer der Bundestagsfraktion, ebenfalls im Anhang, beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Hillebrand
Vorsitzender Stadtverband DIE LINKE Wildau
Für Nachfragen 0151/19124397

